

Evakuierungsalarm

Evacuation Alarm



Alarmsignal: Auf- und abschwellender **Dauerton u.o. rote Blitzleuchten** →
Evacuation Alarm: **GEBÄUDE bzw. ETAGE VERLASSEN**
Oscillating continuous sound and/or red flashing lights -
please leave building or floor
rote Blitzleuchten = Feueralarm,
flashing red lights = fire alarm

manuelle Alarmauslösung: Drucktaster in Fluren (**rot = Feueralarm**)
To activate procedure:
press button in passages (red = fire alarm, blue = floor alarm/ building alarm)

Stellplatz: vor dem Gebäude
Assembly: In front of the building

Entwarnungssignal: gleichmäßiger Dauerton oder mündliche Aufforderung
All-clear signal durch Feuerwehr bzw. Beauftragten
continuous even sound or invitation

Wichtige Rufnummer

Important Phone Numbers

Feuerwehr/ Rettungsdienst/ **112 oder 0-112**
Fire Brigade/ Emergency Doctor/

Rettungsstelle CCM (Campus Charité Mitte) **0- 450 531 000**
Emergency Ward Charité

Betriebsarzt Dr. Christ **0-9416667 (8.00-16.00)**
Doctor MDC

Sicherheitsingenieur MDC, Hr. Kirsch **2563 oder 2538 oder**
Safety Officer

Polizei **110**
Police emergency call

VERHALTEN IM BRANDFALL

Rule of conduct in case of fire 4/19 BIMSB



RUHE BEWAHREN remain calm

1. MENSCHEN RETTEN

Save human life

Brennende Personen mit Decken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen.
Extinguish burning clothes by covering or rolling on the floor.

2. FEUERALARM AUSLÖSEN, FEUER MELDEN

Activate evacuation procedure and report the fire

Tel. 112 und rote Drucktaster in den Fluren

Tel. 112 and push alarm in the floors

Wo brennt es? Was brennt? Sind Menschen verletzt oder in Gefahr?

Where is the fire? What is burning? Are people hurt or in danger?

3. BEI BRAND AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN : vor LABOR: NOT/AUS betätigen

In case of fire in electrical installations: switch off the power Lab: **NOT/AUS**

4. BRAND BEKÄMPFEN

Fire fighting

Feuerlöscher, Löschdecken, Notduschen benutzen

Use extinguisher, fire blanket, safety shower

5. TÜREN UND FENSTER SCHLIESSEN

Close all doors and windows

6. Gefahrenbereiche verlassen, Behinderten helfen, Sammelplatz aufsuchen.

Sammelplatz : vor dem Gebäude

Leave the danger area, help handicapped persons, go to the meeting place.

The meeting place is in front of the building,



ANGRIFFSWEGE FÜR FEUERWEHR FREIHALTEN

Keep the access for the fire brigade free

7. FEUERWEHR EINWEISEN

Direct the fire brigade

8. ANORDNUNGEN DER EINSATZLEITUNG, BRANDSCHUTZHELFER BEFOLGEN

Comply with orders of the group leader, fire helper

Verhalten bei Unfällen (BIMSB)



Rules of conduct in case of accidents

■ Schwere Unfälle :

Serious injuries

Notarzt sofort rufen über - Tel. 112
Call a doctor immediately

Informieren Sie kurz und präzise
Give a short and precise information

- Es wird ärztliche Hilfe benötigt !
A doctor is needed !
- Wo ist es passiert (Haus- und Raum-Nummer) ?
Where is it happened (house and room number) ?

ERSTHELFER ALARMIEREN (siehe Liste der Ersthelfer/ Intranet MDC)
Contact First Helper (see list of first helper/ intranet MDC)

■ Leichte Unfälle :

Less serious injuries

- Ersthelfer alarmieren
Contact First Helper
- Erste-Hilfe-Raum (FA-room): 087 (ground floor)
First Aid Room near lift
- Wenn nötig Durchgangsarzt (Rettungsstelle/Notaufnahme Charité aufsuchen (bei Krankschreibung länger als 3 Tage)
If necessary contact the doctor (hospital Charité - rescue station)
- Geben Sie dem Arzt die zuständige Berufsgenossenschaft an :
Give the doctor the name of the competent Occupational insurance

„Unfallkasse Berlin“

■ Unfallmeldung :

Reporting accidents

Arbeits- und Wegeunfälle sind grundsätzlich meldepflichtig !

unabhängig davon, ob ein Arzt aufgesucht wurde oder nicht !

Meldung an : AG-Leiter, Ersthelfer und die StSt Arbeitssicherheit

All accidents must be reported as soon as possible to: head, first helper, safety group.

Nummer: 1
Datum: 13.11.2002/K.
FG/AG:
Haus-/Raum-Nr.:

BETRIEBSANWEISUNG

Alleinarbeit

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN

Gruppe Sicherheit

ANWENDUNGSBEREICH

- Mitarbeiter, die außerhalb der Kernarbeitszeit oder nachts allein arbeiten
- Mitarbeiter, die am Wochenende oder an Feiertagen allein arbeiten
- Mitarbeiter, die sich außerhalb der Sicht- und Rufweite von anderen Personen befinden
- Personen, die Arbeiten ausführen, bei denen man ggf. nach einem Unfall nicht mehr in der Lage ist selbst Hilfe herbeizuholen oder Verletzungen so schwer sein können, daß fremde Hilfe nicht rechtzeitig kommt (§ 36 GUV 0.1)

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT

Erhöhte Gesundheitsgefährdung gegeben durch bestimmte *Arbeitsverfahren, Tätigkeiten, verwendete Stoffe oder die Arbeitsumgebung* z.B.

- mechanische (gefährlich scharfe oder spitze Arbeitsmittel), elektrische (Arbeit unter Spannung gem. BGV A2, GUV 22.1, UVV "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel")
- biologische (Kontamination mit infektiösem Material), chemische (giftige Gase, Flüssigkeiten oder Feststoffe T+, hochentzündliche Stoffe F+, explosionsgefährliche Stoffe E)
- thermische Gefahren (Autoklaven, Kaltverbrennung Fl.N₂)
- Strahlungsenergie (Kontaminationen und Inkorporation von Radionukliden)
- Umgebungseinflüsse (Erstickungsgefahr)
- physiologische oder psychologische Faktoren (z.B. Epilepsie)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor der Durchführung der Alleinarbeit, ist eine **Gefährdungsanalyse** durch den Abteilungsleiter durchzuführen.
- Gefährliche Arbeiten dürfen nur **geeignete** Personen, denen die damit verbundenen Gefahren bekannt sind und aktenkundig unterwiesen wurden, übertragen werden (§ 36 VBG 1).
- **Nicht geeignet sind:** Personen mit Anfallsleiden, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, zeitweisen oder dauernden psychischen Krankheiten, Personen mit einer Suchterkrankung.
- **Es ist zu gewährleisten, dass allein arbeitende Personen nach einem Unfall oder in einer kritischen Situation rechtzeitig Hilfe erhalten !**
- Der verantwortliche Leiter hat eine notwendige Überwachungsmöglichkeit sicherzustellen (§ 27 Arbeitsstättenverordnung) z.B Sichtweite von anderen Personen, eventuelle Kontrollgänge, Telefon, Handy, wenn nötig entsprechende Signalgeber.
- **Verboten** sind folgende **Arbeiten allein**:
 - offenes Feuer in brand- oder explosionsgefährdeten Bereichen oder an geschlossenen Hohlkörpern, Druckproben oder Dichtigkeitsprüfungen an Behältern oder Autoklaven, Umgang mit **sehr giftigen** Stoffen (**T+**),
 - Umgang mit flüssigem Stickstoff (Verwendung über 0,5 l, z.B. das Abfüllen von N₂ aus Stickstofftank)
 - Arbeiten in engen Räumen

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Arbeiten sofort einstellen
- Signalgeber aktivieren
- Störung melden Wache: 3333, 3339
 Bereitschaftsdienst: 2100
 Gruppe Sicherheit: 2538
- verantwortlichen Leiter informieren

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE

Bei schweren Unfällen sofort den Notarzt über Campus-Wachschutz informieren (Tel.:3333 oder 112 oder 110)
Bei leichten Unfällen die Rettungsstelle im Klinikum Buch Teil 7, Hobrechtsfelder Chaussee aufsuchen.
Alle Unfälle sind zu melden (Gruppenleiter und Gruppe Sicherheit Tel.: 2538)

Unterschrift des Gruppenleiters

FREIMELDUNG

für Wartungs-, Reparatur- oder Transportarbeiten in Sicherheitsbereichen des MDC

Hiermit wird bestätigt, dass nachfolgend genannte

- *Geräte:* Typ: Nr.:
.....
- *technischen Anlagen:*
.....
- *Reinigung von:*

im Haus: Raum: Isolabor S2-Genlabor Schutzstufe 2-Labor

Anderer Bereich:

frei von äußerlicher radioaktiver bzw. biologischer Kontamination sind.

Bemerkung:

.....
.....

Berlin, den

.....
Verantwortlicher Leiter

.....
Strahlenschutzbeauftragter

.....
Projektleiter/Gruppenleiter

Kenntnis genommen: / /
Name der Firma / Servicetechniker / Datum

Das unterschriebene Formular muss von der jeweiligen Arbeitsgruppe als Nachweis unbedingt aufgehoben werden!

Der Techniker erhält eine Kopie.

Wichtige Rufnummern in Notfällen

Emergency Phone Numbers

MDCBIMSB
Berlin-Mitte**Notarzt + Feuerwehr***Emergency doctor + Fire Brigade*Amts-Apparat / official phone

über Handy / via mobile phone

0-112**112****Bereitschaftsdienst MDC** (Strom, Wasser, Gas)*Emergency Service (electricity, water, gas)***3339** (6.30 – 17.30)**2100** (17.30 – 6.30)**Havariedienst – Gefahrstoffe (Remondis Medison)** (8.00 – 16.00)*Emergency Service for dangerous chemicals***0151-61142197 or 2378****Polizei Dienststelle 3, Abschnitt 31, Brunnenstraße 175***Police Station***0-4664-114700/701****Rettungsstelle Campus Charité Mitte***Emergency Ward***450 531 000****Gruppenleiter***Group Leader***Projektleiter***Project Leader***Strahlenschutzbeauftragter***Safety Officer for Radiation Protection***Sicherheitsbeauftragter der Gruppe***Group Safety Officer***Ersthelfer der Gruppe***Group First Aid Helper***Betriebsarzt***MDC-Doctor*

Herr Dr. Christ

0- 941 6667 (8.00 – 16.00)**Notruf bei Vergiftungen***Emergency in case of Poisoning***0-19240****Regionales Strahlenschutzzentrum***Emergency in case of Radiation Accidents***0- 450 657 024 oder****0- 450 557 338****Gruppe Sicherheit MDC / Safety Group MDC****Büro**
Office

Frau Klotsche

2538**Arbeitssicherheit**
Occupational Safety

Herr Dr. Kirsch

2563**0- 9435931 (priv.)****Strahlenschutz**
Radiation Protection

Frau Dr. Mahmoodzadeh

3483**Biologische Sicherheit**
Abfallbeauftragter

Herr Dr. Klein

3797**0151-10547701 (MDC mobil)****Machen Sie präzise Angaben:***Give precise information:***Was ist passiert, wo ist es passiert (Haus-Nr.), wer ist verletzt ?***What has happened, where did it happen (house nr.), who is hurt ?***Besteht Lebensgefahr? Danger of life?**

Datum: 05/19
Gruppe:

BETRIEBSANWEISUNG

Verhalten in Sicherheitsbereichen des BIMSB/MDC

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN

AG Sicherheit

ANWENDUNGSBEREICH

Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten in S2-Gentechnik- und Radionuklidlabors sowie Hochfeldmagnetbereichen durch Haustechniker und Angehörige von Fremdfirmen o.a.

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT

Gesundheitsgefährdung durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt von:

infektiösem biologischem Material,

radioaktiven Stoffen und durch ionisierende Strahlung,



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor dem Betreten des Labors, insbesondere vor Arbeiten an Geräten, technischen Einrichtungen usw., ist eine schriftliche „Freimeldung“ bzw. Unterweisung des verantwortlichen Labor- o. Arbeitsgruppenleiters (Projektleiters, Strahlenschutzbeauftragten, MRT-Fachpersonal) erforderlich oder die Anwesenheit eines Mitarbeiters der Gruppe Sicherheit.
- Beim Betreten von Sicherheitsbereichen ist stets ein gesonderter Kittel, ggf. auch Einmalkittel, zu tragen. Dieser ist vor dem Verlassen des Bereiches wieder auszuziehen - dann sind die Hände zu desinfizieren (S2-Genlabor) bzw. auf Kontaminationsfreiheit zu messen (Radionuklidlabor).
- Muss an Geräten ein potentiell kontaminiertes Bereich geöffnet werden, ist vorher die Gruppe Sicherheit zur Festlegung der dafür notwendigen Schutzmaßnahmen zu informieren.
- Im Falle von Verschüttungen, Pfützen u.ä. sind die betroffenen Flächen zu kennzeichnen und gegen Betreten zu sichern. Danach ist Hilfe zu holen, d.h. die Gruppe Sicherheit und/oder der Technische Bereitschaftsdienst sind zu verständigen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Im Havariefall, d.h. bei Rohrbrüchen, Überschwemmungen u.ä., sind vor dem Betreten der Sicherheitsbereiche Überschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzkittel anzuziehen, ggf. auch Schutzbrille.

Der Technische Bereitschaftsdienst und die Gruppe Sicherheit sind umgehend zu verständigen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE

Bei schweren Unfällen sofort den Notarzt rufen (Tel. 112).

Bei leichten Unfällen Ersthelfer verständigen-

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

Abfälle, kontaminierte Anlagenteile und Geräte erst nach Freimeldung durch die Gruppe Sicherheit aus Sicherheitsbereichen herausnehmen. Kontaminierte Schutzausrüstungen und Werkzeuge müssen bis zur Freigabe in den Sicherheitsbereichen verbleiben.

Datum:

Unterschrift des Gruppenleiters: